

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schneidöl

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

|                  |                        |                             |
|------------------|------------------------|-----------------------------|
| Firmenname:      | Jokisch GmbH           |                             |
| Straße:          | Industriestraße 5      |                             |
| Ort:             | D-33813 Oerlinghausen  |                             |
| Telefon:         | +49(0)5202/9734-0      | Telefax: +49(0)5202/9734-49 |
| E-Mail:          | info@jokisch-fluids.de |                             |
| Ansprechpartner: | Herr Sengenhoff        |                             |
| E-Mail:          | MSDS@jokisch-fluids.de |                             |
| Internet:        | www.jokisch-fluids.de  |                             |

**Lieferant**

|             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| Firmenname: | Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge |
| Straße:     | Haberlandstraße 55               |
| Ort:        | D-81241 München                  |
| Telefon:    | +49 89 8391-9900                 |
| Internet:   | www.hoffmann-group.com           |

**1.4. Notrufnummer:** DT:Giftnotruf Berlin: +49 (0) 30 / 30686 790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Alkylpolyglykoethercarbonsäure (CAS: 57635-48-0)

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 2 von 11

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
P412 Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 3 von 11

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |              |                  | Anteil      |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | GHS-Einstufung                                   |              |                  |             |
| 115-10-6   | Dimethylether                                    |              |                  | 15 - < 20 % |
|            | 204-065-8  | 603-019-00-8 | 01-2119472128-37 |             |
|            | Flam. Gas 1; H220                                |              |                  |             |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure (Polymer)         |              |                  | 2,5 - < 5 % |
|            | 611-563-2  |              |                  |             |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318             |              |                  |             |
| 102-71-6   | Triethanolamin                                   |              |                  | 1 - < 2,5 % |
|            | 203-049-8  |              | 01-2119486482-31 |             |
|            |  |              |                  |             |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |              |                  | 1 - < 2,5 % |
|            | 203-489-0  | 603-053-00-3 | 01-2119539582-35 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319           |              |                  |             |
| 110-97-4   | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |              |                  | 1 - < 2,5 % |
|            | 203-820-9  | 603-083-00-7 | 01-2119475444-34 |             |
|            | Eye Irrit. 2; H319                               |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

###### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

###### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.  
Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

###### Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sprühwasser.  
alkoholbeständiger Schaum. zum Löschen verwenden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 4 von 11

#### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Alle Zündquellen entfernen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Lagertemperatur: 15 - 35 °C, Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C  
Behördliche Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.  
Maximale Lagerdauer: 2 Jahre

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen: Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 5 von 11

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1. Zu überwachende Parameter

###### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung               | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 102-71-6 | 2,2',2"-Nitrilotriethanol |      | 1 E               |                  | 1(I)         |     |
| 115-10-6 | Dimethylether             | 1000 | 1900              |                  | 8(II)        |     |

##### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



###### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

###### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Vollmaske tragen, wenn Spritzer leicht auftreten können. Geprüft nach EU-Standard EN166

###### Handschutz

Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).  
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Nitrile. EN ISO 374  
Dicke des Handschuhmaterials: > 480 min / 0,4mm

###### Körperschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

###### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol  
Farbe: hellgelb  
Geruch: charakteristisch

###### Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 7-8

###### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt  
Siedebeginn und Siedebereich: -24 °C  
Flammpunkt: nicht anwendbar  
Untere Explosionsgrenze: 2,6 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze: 18,6 Vol.-%  
Zündtemperatur: 235 °C

###### Brandfördernde Eigenschaften

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 6 von 11

sprühen. Gefahr des Berstens des Behälters.

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 3500-5000 hPa

Dichte (bei 20 °C): 0,965 g/cm<sup>3</sup> DIN 55990

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gefahr des Berstens des Behälters.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

**Weitere Angaben**

Lagerstabilität: min. 2 Jahre

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 7 von 11

**Akute Toxizität**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |                   |           |        |         |
|------------|--|-------------------|-----------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                                   | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure (Polymer)         |                   |           |        |         |
|            | oral   | LD50 >2000 mg/kg  | Ratte     |        |         |
| 102-71-6   | Triethanolamin                                   |                   |           |        |         |
|            | oral   | LD50 5530 mg/kg   | RAT       |        |         |
|            | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | RABBIT    |        |         |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |                   |           |        |         |
|            | oral   | LD50 3700 mg/kg   | Ratte     |        |         |
|            | dermal   | LD50 8000 mg/kg   | Kaninchen |        |         |
| 110-97-4   | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |                   |           |        |         |
|            | oral   | LD50 4765 mg/kg   | Ratte     |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: schwach reizend. Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Fische.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |                       |           |                     |        |          |
|------------|--|-----------------------|-----------|---------------------|--------|----------|
|            | Aquatische Toxizität                             | Dosis                 | [h]   [d] | Spezies             | Quelle | Methode  |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure (Polymer)         |                       |           |                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50 9,1 mg/l         | 96 h      | Zebraabräbling      |        | OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität                             | ErC50 > 200 mg/l      | 72 h      | Grünalge            |        | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50 28,2 mg/l        | 48 h      | Großer Wasserfloh   |        | OECD 202 |
|            | Akute Bakterientoxizität                         | (620 mg/l)            |           | Belebtschlamm       |        | OECD 209 |
| 102-71-6   | Triethanolamin                                   |                       |           |                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50 11800 mg/l       | 96 h      | Pimephales Promelas |        |          |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50 2038 mg/l        | 48 h      | Großer Wasserfloh   | 24h    |          |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |                       |           |                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50 8510 mg/l        | 96 h      | Gambusia affinis    |        |          |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50 3200 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna       |        |          |
| 110-97-4   | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |                       |           |                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50 > 1000-2200 mg/l | 96 h      | Leuciscus idus      |        |          |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                              |      |    |        |
|------------|--|------|----|--------|
|            | Methode                                  | Wert | d  | Quelle |
|            | Bewertung                                |      |    |        |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure (Polymer) |      |    |        |
|            | OECD 301E                                | 73 % | 28 |        |
|            | leicht biologisch abbaubar               |      |    |        |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                  |      |    |        |
|            | DOC gelöster org. Kohlenstoff            | 95%  | 28 |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                      | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 115-10-6 | Dimethylether                                    | 0,1     |
| 102-71-6 | Triethanolamin                                   | -2,53   |
| 107-41-5 | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          | 0,58    |
| 110-97-4 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) | -0,82   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 9 von 11

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser. Wasser (mit Reinigungsmittel). Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN1950            |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 2                 |
| Gefahrzettel:                          | 2.1               |



|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode:    | 5F              |
| Sondervorschriften:      | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L             |
| Beförderungskategorie:   | 2               |
| Tunnelbeschränkungscode: | D               |

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625  
Freigestellte Menge: E0  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

#### Seeschiffstransport (IMDG)

|  |             |
|--|-------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1950     |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | AEROSOLS    |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 2           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | -           |
| Gefahrzettel:                          | 2, see SP63 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 10 von 11

Marine pollutant: •  
Begrenzte Menge (LQ): See SP277  
EmS: F-D, S-U

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
Gefahrzettel: 2.1



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E0  
Passenger-LQ: Y203  
Cargo-Maximum: 150 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**Sonstige einschlägige Angaben**

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 2-Methyl-2,4-pentandiol

Eintrag 40: Dimethylether

Angaben zur VOC-Richtlinie 38,4% (373 g/L)  
2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

**Nationale Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hochleistungs-Schneidoelschaum Art.-Nr. 084225**

Überarbeitet am: 03.02.2020

Materialnummer: 242SP

Seite 11 von 11

|   |   |
|---|---|
| Beschäftigungsbeschränkung:             | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
| Technische Anleitung Luft I:<br>Anteil: | 5.2.5.II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5$ kg/h: Konz. 0.10 g/m <sup>3</sup><br>10-25%  |
| Wassergefährdungsklasse:<br>Status:     | 1 - schwach wassergefährdend<br>Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV   |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Alkylpolyglykolethercarbonsäure (Polymer)  
Triethanolamin

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,5,8,12,13,14,15,16.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.                                |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                        |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*